Standortsuche Freiverlad Region Wil



Gemäss dem von der Stadt Wil ausgearbeiteten Masterplan „Zukunft Bahnhof Wil“ soll ein alternativer Standort für die Freiverlade-Anlage gesucht werden. EBP zeigt mögliche Standortvarianten auf.

In der heutigen Freiverladeanlage am Bahnhof Wil werden verschiedene Behälter und Güter umgeschlagen. Die Anlage ist für die SBB und den Raum Ostschweiz von grosser Bedeutung. Im Sinne einer langfristigen städtebaulichen Vision der Stadt Wil ist es denkbar, dass auf der Nordseite des Bahnhofs Wil eine Immobilienentwicklung stattfindet. Voraussetzung hierzu wäre eine Verlagerung der Funktionen des bestehenden Freiverlads an einen alternativen Standort in der Region.
Die „Regio Wil“ hat daher EBP beauftragt, alternative Standorte zu suchen und eine grobe technische Machbarkeitsprüfung vorzunehmen. Ziel war es, Grundlagen im Hinblick auf den zukünftigen Flächenbedarf zu erarbeiten, welche für die langfristige Sicherung der entsprechenden Landflächen erforderlich sind.
Nach einer detaillierten Analyse der heutigen Situation wurden in der Region verschiedene Standorte ermittelt, die als mögliche gleichwertige Alternativen für die bestehende Freiverlade-Anlage in Frage kommen könnten. Hierbei wurden sowohl Standorte parallel zu bestehenden Streckengleisen wie auch Standorte im Bereich oder angrenzend zu bestehenden Gütergleisanlagen (Bahnhofs- oder Anschlussgleise) betrachtet. Anhand verschiedener Kriterien wurde die Eignung der Standortvarianten geprüft sowie die Vor- und Nachteile einander gegenübergestellt. Für die geeignetsten Standortvarianten wurden massstäbliche Planskizzen erstellt und Aussagen zur Anlagenleistungsfähigkeit abgeleitet. Die Studie wurde mit einem Fazit und konkreten

Auftraggeber

Regio Wil

Fakten

Zeitraum	2015 - 2016
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Matthias Hofer
matthias.hofer@ebp.ch

Dr. Tobias Fumasoli
tobias.fumasoli@ebp.ch

Handlungsempfehlungen abgeschlossen.
Die Bearbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe, in welcher neben der „Regio Wil“ und der Stadt Wil auch SBB Infrastruktur und SBB Cargo vertreten waren.
Bildquelle: Bundesamt für Landestopografie